

DIE GRÖSSTE GESCHICHTE

ADVENTSKALENDER



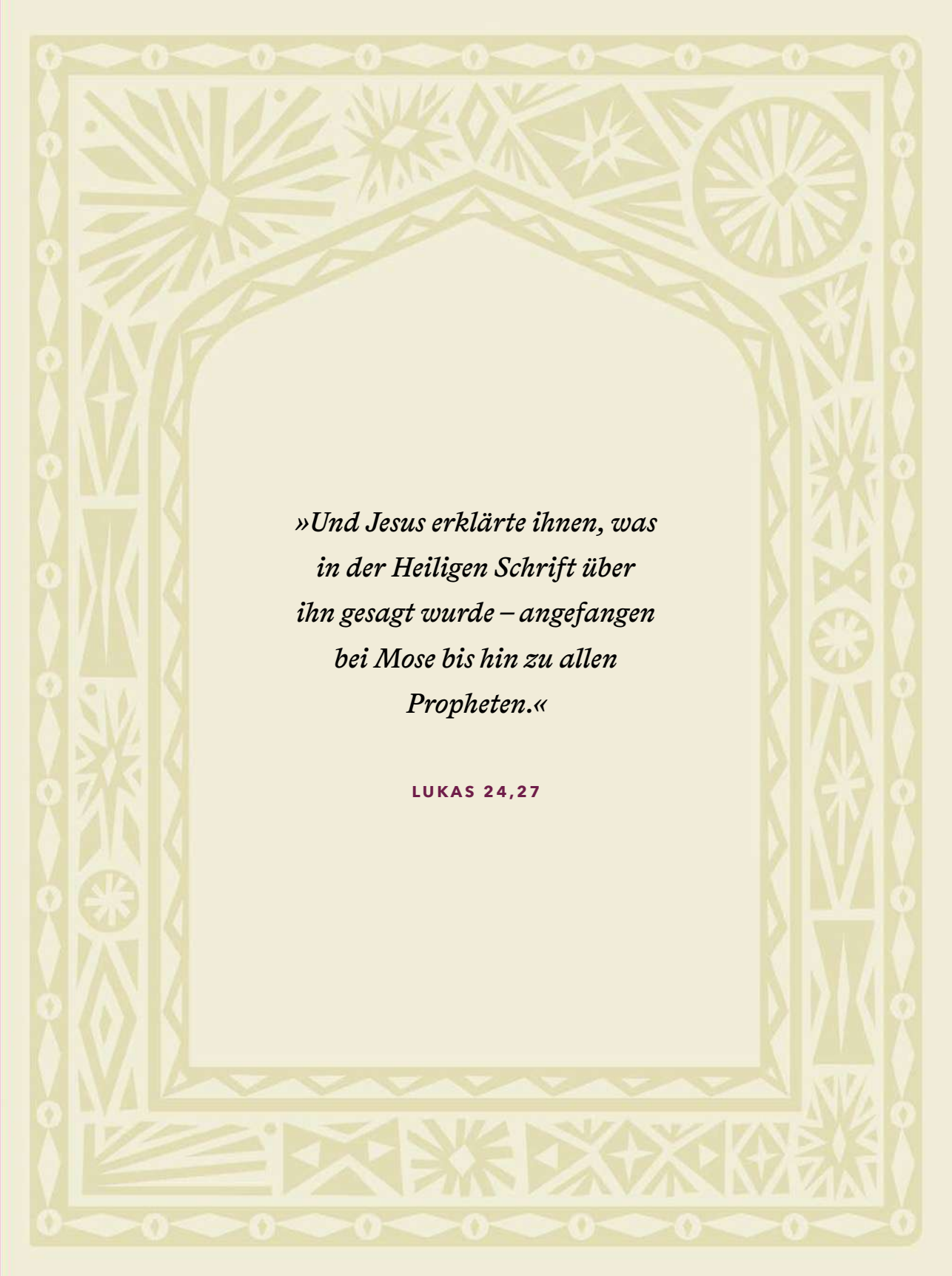
Text von

KEVIN DEYOUNG

Illustriert von

DON CLARK





*»Und Jesus erklärte ihnen, was
in der Heiligen Schrift über
ihn gesagt wurde – angefangen
bei Mose bis hin zu allen
Propheten.«*

LUKAS 24,27

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über dnb.de abrufbar.

Das Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Das gilt insbesondere fürervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung in und Verarbeitung durch elektronische Systeme.

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.

Bei Fragen zur Produktsicherheit wende dich bitte postalisch oder per E-Mail über die angegebenen Kontaktdaten an uns.

Titel des englischen Originals
The Biggest Story Advent: 25 Lift-the-Flap Devotions for Families
Text © 2025 by Kevin DeYoung
Illustrations © 2025 by Crossway
Published by Crossway
a publishing ministry of Good News Publishers
Wheaton, Illinois 60187, U.S.A.
This edition published by arrangement
with Crossway.
All rights reserved.

Wenn nicht anders angegeben, wurde folgende Bibelübersetzung verwendet: BasisBibel, © 2021 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

© 2026 Verbum Medien gGmbH
Kleines Lohfeld 6
D-32549 Bad Oeynhausen
verbum-medien.de
info@verbum-medien.de

Übersetzung: Adele Wegert
Lektorat: Marisa Wiens
Buchgestaltung und Satz: Louisa Langstädtler
Druck und Bindung: Finidr, Tschechien

1. Auflage 2026
Best.-Nr. 8652 500
ISBN 978-3-98665-500-6

Solltest du Fehler in diesem Buch entdecken, würden wir uns über einen kurzen Hinweis an fehler@verbum-medien.de freuen.



DIE GRÖSSTE GESCHICHTE

ADVENTSKALENDER



Text von
KEVIN DEYOUNG

Illustriert von
DON CLARK



Einleitung



Vielleicht fällt dir auf, dass dieses Adventsbuch nicht die traditionelle Weihnachtsgeschichte wiedergibt – jedenfalls nicht auf traditionelle Weise. Anstatt die bekannten Szenen mit Hirten, Engeln und den Weisen aus dem Morgenland nachzuerzählen, konzentriert es sich auf die Prophezeiungen, die auf das erste Weihnachtsfest hinführen. Du kannst dieses Buch als Vorgeschichte betrachten – oder, besser noch, als eine umfangreichere Fassung der Weihnachtsgeschichte.

Ich habe dreiundzwanzig Verheißungen aus dem Alten Testament über den zukünftigen Messias ausgewählt. Am Ende folgt ein Kapitel, das die Geburt Christi nach Matthäus 1 zusammenfasst. Viele dieser alttestamentlichen Prophezeiungen sind den meisten Christen wohlbekannt, andere sind hingegen weniger geläufig. Beide Arten von Verheißungen spielen eine wichtige Rolle: Sie zeigen nicht nur, dass die Geburt Christi eindeutig vorhergesagt wurde, sondern auch, dass das Kommen des Erlösers die große Geschichte von Gottes Heilsplan für sein Volk erfüllt.

Ich bete, dass ich durch diese etwas andere Nacherzählung der bekannten Weihnachtsgeschichte Eltern und Großeltern sowie Kindern und Jugendlichen helfen kann, die Breite und Länge, die Höhe und Tiefe der Liebe Gottes zu erkennen, die er uns in Christus Jesus, unserem Herrn, erwiesen hat.

Kevin DeYoung





Der Schlangenzertreter kommt



s gibt auf der Welt viele Geschichten über Könige, Drachen und Prinzessinnen in Not. Gewissermaßen sind sie alle wahr, denn diese Erzählungen berichten uns von Gut und Böse und davon, dass wir Rettung brauchen. Doch nur eine einzige Rettungsgeschichte ist durch und durch wahr, vom Himmel bis hinunter auf die Erde (und wieder zurück).

Dies ist die Geschichte über jene Geschichte – die größte Geschichte aller Zeiten. Darin sind wir die Prinzessin, die gerettet werden muss, Gottes Sohn ist unser König, und der Drache ... nun ja, er ist ein Drache.

Sozusagen. Der Drache ist kein echter feuerspeiender, fliegender, fauchender, schnaufender, hinterlistiger Drache (obwohl er durchaus hinterlistig ist und am Ende in einem Feuersee landen wird). Der Drache ist eigentlich der Teufel, und er erschien zuerst als Schlange auf der Erde.

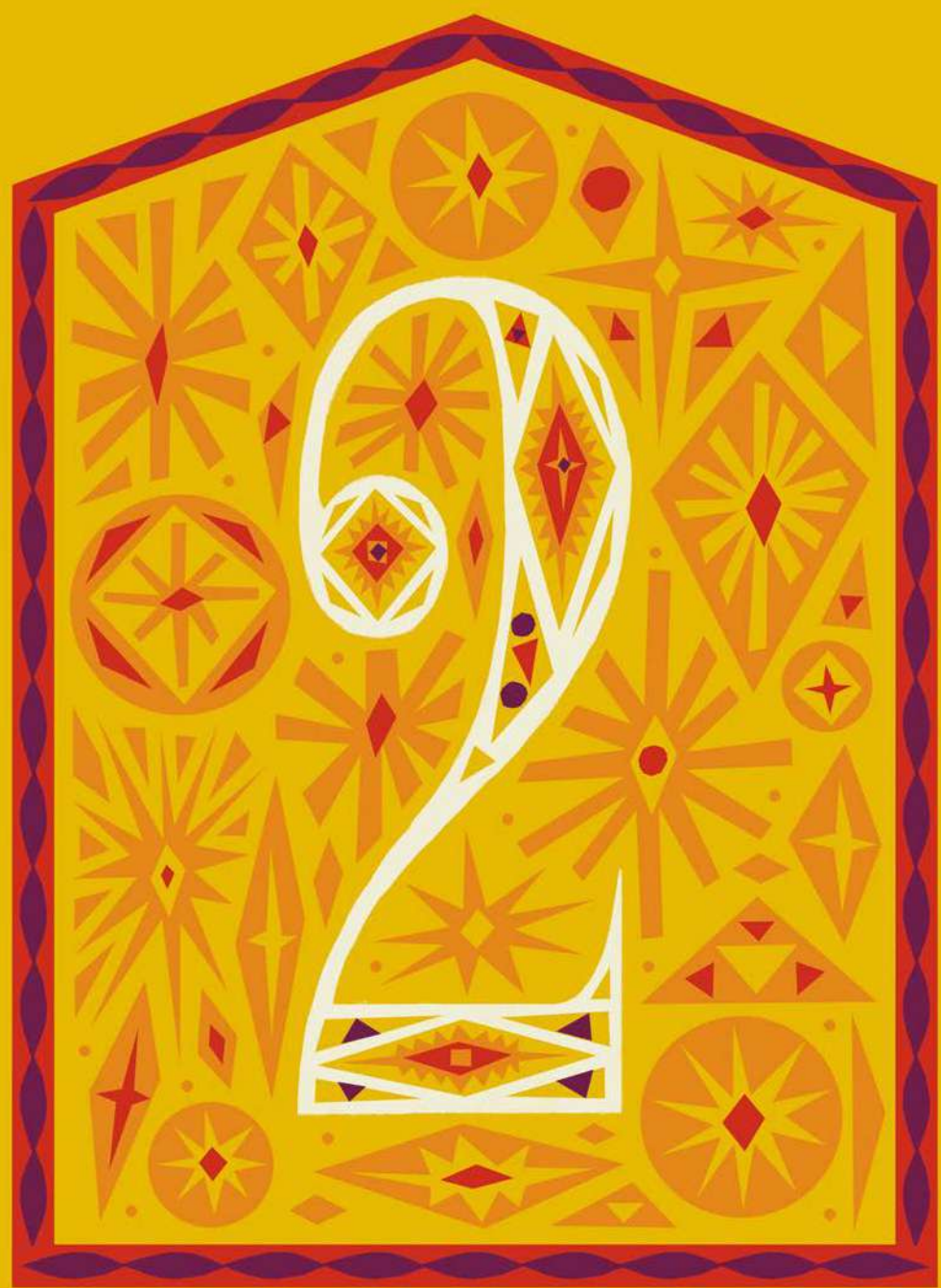
Die kriechende Schlange verleitete Adam und Eva dazu, von der einen Frucht zu essen, die Gott ihnen verboten hatte. So begann alles Gute in der Welt aus den Fugen zu geraten.

Es war aber auch der Beginn von Gottes Versprechen, alles neu zu machen. Kaum hatte die alte Schlange ihr finsternes Werk vollbracht, versprach Gott, einen Schlangenzertreter zu senden, der ihr den Kopf zermalmen sollte. Eine lange Zeit des Wartens begann. Doch schließlich, eines Tages – viele Tage und Jahrhunderte später – würden die Prinzessin gerettet, der Drache erschlagen und der König erschienen sein.

GEBET: Herr, wir sind in Sünde gefangen und brauchen Rettung. Danke, dass du den Schlangenzertreter gesandt hast, um uns zu erlösen. Amen.

*»Dann führte er Abram nach draußen und
sagte: »Betrachte den Himmel und zähle
die Sterne – wenn du sie zählen kannst!«
Er fügte hinzu: »So zahlreich werden deine
Nachkommen sein.««*

1. MOSE 15,5





Ein verheißenes Kind



s war einmal ein guter Mann namens Abraham. Eigentlich hieß er zuerst Abram. Und eigentlich war er anfangs gar kein guter Mann. Abraham lebte in einem fernen Land und betete falsche Götter an.

Doch der wahre Gott rief Abraham dazu auf, seine Heimat zu verlassen. Außerdem gab er ihm wunderbare Verheißungen: Er versprach, Abraham mit seiner liebevollen Güte, eigenem Land und vielen Kindern zu segnen.

Das waren ziemlich gute Neuigkeiten, und so ließ Abraham alles Vertraute hinter sich und folgte dem Herrn.

Es war jedoch gar nicht so leicht, darauf zu warten, dass sich die Verheißungen erfüllten, vor allem die mit den ganzen Kindern. Abraham und seine Frau Sarah hatten nämlich kein einziges Kind. Also warteten sie.

Und warteten. Und warteten. Bis sie beide so alt waren, dass sie gar nicht mehr daran dachten, eigene Kinder zu bekommen. Aber Gott versprach Abraham erneut, dass er ein Kind haben würde. Abraham glaubte ihm, und der Herr rechnete ihm diesen Glauben als Gerechtigkeit an.

Und weißt du was? Gott hielt sein Versprechen. Abraham und Sarah bekamen einen kleinen Jungen. Sie nannten ihn Isaak, und mit der Zeit wurde ihre Familie groß und stark. Ende gut, alles gut.

Doch das war noch gar nicht das Ende der Geschichte, denn Gottes Verheißung drehte sich nicht nur um Isaak. Er hatte etwas viel Besseres (und jemand viel Besseren) im Sinn: einen Ur-ur-ur- (und so weiter und so fort) -Enkel von Abraham, der nicht nur ein Segen für diese eine Familie, sondern für die ganze Welt sein sollte.

GEBET: Lieber Gott, wir preisen dich, denn du hast uns und die ganze Welt durch das verheißene Kind Abrahams gesegnet. Amen.